



Behindern ist heilbar – Das kleine Einmaleins der Barrierefreiheit

Lernkoffer »Barrierefreiheit spielend lernen« für den Vor- und Grundschulbereich und Loseblattsammlung zum Thema »Menschen mit Behinderungen« als Unterrichtshilfen für Lehrer und Schüler aller Jahrgangsstufen

Sonderpreis für Transfer 2012

Behindertenverband Leipzig e.V. (BVL)

Unsere Vision

Gemeinsam für ein
barrierefreies Sachsen



Zielgruppen

- Menschen mit Behinderungen
- jeder Mitmensch, denn die Schaffung von Barrierefreiheit geht uns alle an
- im Projekt insbesondere die Kinder

Projektziele

- Kinder erwerben spielerisch Wissen zum Thema
- Behinderungen bewusst machen
- Barrieren erkennen und abbauen lernen

Kontakt

Behindertenverband
Leipzig e.V. (BVL)
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig

Telefon/Fax 0341 3065120
bvl.leipzig@t-online.de
www.le-online.de

Projektbeschreibung

Behindern ist heilbar – das kleine Einmaleins der Barrierefreiheit

Der Behindertenverband Leipzig e.V. beschäftigt sich im Rahmen seiner Projektarbeiten seit über 20 Jahren mit dem Thema der Schaffung von Barrierefreiheit aus der Sicht unterschiedlicher Behinderungsarten; seit ca. 10 Jahren erfolgt die Realisierung dieses Anliegens im Rahmen von Netzwerkarbeit. In der Entstehungsphase des Lernbuches »Der kleine Löwe und seine Freunde« brachten Lehrer wiederholt zum Ausdruck, dass sie sich für Kinder eine Zusammenfassung von Lehrmaterialien über Barrierefreiheit und ein Leben mit Behinderung wünschen.

Lernkoffer »Barrierefreiheit spielend lernen« für den Vor- und Grundschulbereich

Das Lernbuch »Der kleine Löwe und seine Freunde« und die Spiele Memo und Domino bieten die Möglichkeit, Kinder zu sensibilisieren und ihnen Grundwissen über die Belange von Menschen mit Behinderung spielerisch zu vermitteln.

Fünf ca. 70 cm große Klappmaulpuppen repräsentieren die fünf Grundbehinderungsarten: Liesa (Hörbehinderung/Gehörlosigkeit), Eddy (Lernbehinderung), Leon (Körperbehinderung), Brailli (Sehbehinderung/Blindheit), Borstel (Psychische Erkrankungen). Die Handpuppen sind Wissensvermittler auf kindlichem Niveau und eine enorme Kommunikationshilfe für Lehrer und Erzieher. In der Loseblattsammlung wird auf alle grundlegenden Behinderungsarten und deren Spezifika aus der Sicht der Betroffenen eingegangen. Neben Wissen für Lehrer wurden Arbeitsblätter und Elemente für die praktische Unterrichtsgestaltung entwickelt. Der erste Teil widmet sich Informationen zu Behinderungen und Barrierefreiheit. Im zweiten Teil geht es um das Leben mit einer Behinderung, um die subjektive Komponente der Alltagsbewältigung.

Behinderung als eine Form von Normalität verstehen

Beispiele aus dem Bereich des Bauens und Wohnens zeigen die Umsetzung von Barrierefreiheit. Die Schüler

sollen selbst Ideen zur Schaffung von Barrierefreiheit entwickeln. Fragebögen und Merkblätter zur Schaffung eines Stadtführers für eine barrierefreie Stadt auf der Basis des Leipziger Stadtführers (www.le-online.de) sind beigelegt. Weiterhin enthält der Lernkoffer ein Hörbuch, Simulationshilfen, ein Steckbrett für Brailleschrift, Langstock, Ausmalvorlagen und einen Lormhandschuh. Kommunikationsformen wie Fingerund Lormalphabet sowie Brailleschrift werden erfahrbar gemacht. Die Basis des Hörbuches bildet der Buchtext, der über die Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig eingelesen wurde. Musik verbindet die Geschichten und trägt zur Wiedererkennung der Figuren bei.

»Der kleine Löwe und seine Freunde entdecken Sachsen«

Der zweite Teil des Lernbuches wird Ende 2014 als vorläufiger Abschluss des Lernkofferprojektes erscheinen. Hier werden alle bisherigen Erfahrungen und bisher noch fehlende Aspekte wie z. B. psychische Erkrankungen sowie Taubblindheit einfließen. Dieses Buch wird sich auf verschiedene Orten des Freistaates beziehen und im direkten Kontakt mit Partnern vor Ort entstehen. An der Erarbeitung der Loseblattsammlung waren alle Mitglieder des Netzwerkes Weiterbildung Leipzig beteiligt. Als erster Nutzer des Lernkoffers hat die Kindertagesstätte an der Heilandskirche in Leipzig in enger Zusammenarbeit mit dem Behindertenverband Leipzig die diesjährige Fastenzeit unter dem Thema »Menschen die anders sind – Leben mit Behinderungen« begangen. Jede Woche widmete sich einer anderen Behinderungsart und wurde mit einer Andacht begonnen, deren Hauptakteur jeweils die entsprechende Handpuppe war. Die Lernkoffer werden an die Städtischen Bibliotheken in Sachsen zur Ausleihe verteilt. Die Aktion beginnt mit den 13 Kreisen und kreisfreien Städten, wird in Zusammenarbeit mit den Behindertenbeauftragten der Regionen öffentlich vorgestellt und dann auf 50 Städte erweitert. Gefördert wird der Koffer u. a. vom Freistaat Sachsen, der Stadt Leipzig sowie von der Aktion Mensch im Rahmen der Kampagne »Jede Barriere ist eine zu viel«.